



- Besichtigung Peterhof
- Bei den Restauratoren für Goldstickerei
- Im Russischen Museum

St. Petersburg zum Kennenlernen 7-Tage-Erlebnisreise

Auf dieser Reise haben wir Zeit, das über 300 Jahre alte St. Petersburg mit Muße zu erkunden. Lassen Sie sich vom Venedig des Nordens und seinen Sehenswürdigkeiten verzaubern.

1. Tag: Ankunft in St. Petersburg

Sie fliegen nach St. Petersburg. Nur kurz ist die Fahrt zu unserem verkehrsgünstig gelegenen Hotel. (A)

2. Tag: Im Venedig des Nordens

Unsere Stadtrundfahrt beginnt an der Peter-Pauls-Festung, der Keimzelle St. Petersburgs. Hier auf der Haseninsel gründete Zar Peter I. im Jahre 1703 sein Peterburg. In der gleichnamigen Kathedrale befindet sich die Begräbnisstätte der Zarendynastie der Romanows. Von der Wassili-Insel, neben den Rostra-Säulen, genießen wir einen der schönsten Blicke auf die prächtige, nach europäischen Vorbildern erbaute Stadt an der Newa. Wir fahren vom Schlossplatz aus, vorbei an der Admiralität zum Isaaksplatz, in dessen Mitte sich das Reiterstandbild des Zaren Nikolaus I. erhebt. An den Flüssen Moika und Fontanka staunen wir über prachtvolle russische Adelspaläste, ehe wir von der Blutskirche mit ihren bunten Zwiebeltürmen zum belebten Newski-Prospekt kommen. Etwas mehr

über Russland und seine Landschaften en miniature erfahren wir im Modelleisenbahnmuseum Grand Maket. (F, A)

3. Tag: Alexander-Newski-Kloster und Eremitage

Am Ende des Newski-Prospektes erwartet man uns im Alexander-Newski-Kloster, einem der wichtigsten Heiligtümer der russisch-orthodoxen Kirche. Aber erst einmal begeben wir uns zur „Nekropole der Kunst“. Wir staunen: auf den zum Kloster gehörenden Friedhöfen vergegenwärtigt sich die russische Kultur des 19. Jahrhunderts in den Grabdenkmälern von Tschaikowski und Dostojewski, Glinka und Mussorgski und vielen anderen. In einer der Kirchen können wir einem Gottesdienst beiwohnen. Und in der Restaurationswerkstatt für Goldstickerei staunen wir ob der filigranen Arbeit an den farbenfrohen Messgewändern. Am Nachmittag können Sie optional die Eremitage im Winterpalast besuchen, eines der schönsten und umfangreichsten Kunstmuseen der Welt. Im Mittelpunkt

Ihrer Kunstbetrachtung stehen die Sammlungen westeuropäischer Malerei bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie erfreuen sich auch den Präsentationsräumen des Palastes, der von der Zarenfamilie während der langen Wintermonate bewohnt wurde. (F, M)

4. Tag: Peterhof und Katharinenpalast

Ein freier Vormittag! Wer möchte, spaziert über den Newski-Prospekt auf der Suche nach beliebten Souvenirs. Oder Sie fahren zum Peterhof (optional). Wenn es das Wetter zulässt, legen Sie eine der Strecken zu der am Finnischen Meerbusen gelegenen Residenz mit einem Tragflächenboot zurück. Ansonsten fahren Sie mit dem Bus. Vor dem prächtigen Schloss, die Ostsee im Blick, hören Sie, dass Zar Peter I. beschloss, hier eine prachtvolle Denkmalstadt in Erinnerung an den Sieg Russlands über die Schweden zu errichten. Im Mittelpunkt unseres Besuches stehen die planvollen Parkanlagen. Erfreuen Sie sich an den unzähligen Springbrunnen und den berühmten Wasserspielen der

Großen Kaskade mit den vergoldeten Figuren. Später fahren wir in den kleinen Ort Puschkin. Inmitten des weitläufigen Landschaftsparkes sehen wir ihn schon: den blau-weißen Katharinenpalast mit seinen goldenen Kuppeln. Wir können es kaum erwarten, durch die opulent gestalteten Zimmerfluchten zum legendären Bernsteinzimmer zu kommen. Um uns herum funkelt der Bernstein von dunkelrot bis zu goldgelb. Kaum zu glauben, dass dieser Raum bis 2003 nach alten Vorlagen rekonstruiert wurde! Und nach wie vor zieht das Bernsteinzimmer, ein Geschenk Friedrich Wilhelm I. an Peter den Großen, jeden Besucher in seinen Bann. Am Abend kosten wir in einem Restaurant russische Spezialitäten, zu denen ein Gläschen Wodka nicht fehlen darf. 80 km (F, A)

5. Tag: Pawlowsk und der Jussupow-Palast

Wir spazieren am Vormittag durch den sehenswerten Landschaftspark in Pawlowsk, in dem sich auf einer Anhöhe der klassizistische Sommerpalast des Zaren Paul I. befindet. Im Inneren wartet ein nahezu perfektes Zusammenspiel von Farbe und Form darauf, von uns bewundert zu werden. Wer sich für russische Geschichte interessiert, der sollte anschließend optional den Jussupow-Palast besuchen. Sie schauen sich an, wie bedeutende und vor allem reiche russische Aristokraten residierten. Sogar ein Hausheater ist bis heute erhalten geblieben! In den Kellerräumen wird es schaurig. Sie hören an seinem Schauplatz von einem Ereignis aus dem Jahr 1916: dem Mord an dem Mönch Rasputin. Am Abend besteht die Möglichkeit, bei schönem Wetter mit einem Boot über die Flüsse und Kanäle zu schippern, um die Schönheiten der Stadt an der Newa aus einer anderen Perspektive zu erleben (je nach Verfügbarkeit vor Ort buchbar). 80 km (F, M)

6. Tag: Russische Kunst und Ethnografie

Wir fahren mit der Metro zum Russischen Museum, das neben der Tretjakow-Galerie in Moskau das bedeutendste Museum klassischer russischer Kunst ist. Insbesondere die ausgezeichnete Sammlung russischer Landschaftsmalerei weckt unser Interesse. Wir wissen, dass Russland ein Vielvölkerstaat ist. Schauen wir im umfangreichen Ethnografischen Museum nach, wie sich ihr Zusammenleben gestaltet. Allein das prachtvolle Gebäude mit dem Marmorsaal ist schon sehenswert. Und in der Schatzkammer lassen uns die Geschenke, die der Zarenfamilie gemacht wurden, staunen. (F, M)

7. Tag: Heimreise

Nun heißt es für alle Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen und treten den Rückflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

St. Petersburg zum Kennenlernen

7-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2022 in €

R 2190000

Termine/Saison **LH E Teilnehmer**

15.10.-21.10.23 **min 6**

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. Teilnehmerzahl: Ø 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab St. Petersburg*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- In der Kathedrale der Peter-Pauls-Festung
- Alexander-Newski-Kloster
- Ethnografisches Museum
- Abendessen mit russischen Spezialitäten
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2190000.. bzw. 2195000..

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- | | | |
|---|-------|----|
| ■ Eremitage (3. Tag) ¹ | € 55 | 12 |
| ■ Peterhof (4. Tag) ² | € 85 | 15 |
| ■ Jussupow Palast (5. Tag) | € 60 | 17 |
| ■ Ausflugspaket (2., 3., 5. Tag) ¹ | € 195 | 11 |

¹dieser Ausflug kann nicht vor Ort nachgebucht werden

²nur Reiseternine 15.05.-11.09.22

Mehr Komfort und Service

- | | | |
|-----------------------------------|-------|-------------|
| ■ Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse | € 90 | BA ZZF1 |
| ■ Visum für dt. Staatsbürger | € 125 | VIS V19000R |

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
St. Petersburg	6 Staybridge Suites	★★★★

Staybridge Suites

Der vor einigen Jahren eröffnete Flügel des Holiday Inn Moskovskye Vorota befindet sich am Rand des historischen Stadtzentrums am Moskauer Prospekt. Die 34 m² großen Studios sind mit Dusche/Bad/WC, Klimaanlage, Sat.-TV, voll eingerichteter Kitchenette ausgestattet. Die ca. 60 m² großen Apartments verfügen zusätzlich über ein eigenes Schlafzimmer. Im ganzen Haus haben Sie kostenlosen Internetzugang. Sie bedienen sich vom ausgiebigen Frühstücksbuffet im Restaurant des Holiday Inn. In beiden Hotels stehen Ihnen mehrere Restaurants und Bars, ein Night Club und ein kleines Fitnesscenter zur Verfügung. In der Lobby befinden sich Geldautomat und Shop, die Metrostation Moskovskye Vorota liegt in unmittelbarer Nachbarschaft.